

An die Teilnehmerinnen der Fortbildung
„Kompensatorische Sprachförderung im
Jahr vor der Einschulung“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Frau Klevenz
Gesch.-Z.: 22.1
Hausruf: (0331) 866 3721
Fax: (0331) 27548-4803
Internet: www.mbjs.brandenburg.de
ulrike.klevenz@mbjs.brandenburg.de

Busse 118, 694
(Haltestelle Finanzministerium)

Potsdam, 3. März 2009

**Programm zur kompensatorischen Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung
hier: Umgang mit dem Kindersprachtest für das Vorschulalter KISTE**

Sehr geehrte Erzieherin,

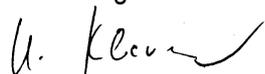
Sie werden im Rahmen der Fortbildungen zur Sprachentwicklung und Sprachförderung in der Anwendung des Diagnose-Instrumentes KISTE geschult. Da immer wieder Fragen zum Umgang mit diesem Instrument in den Kindertagesstätten aufkommen, bitte ich Sie, folgende Informationen zu beachten bzw. weiterzugeben:

Die KISTE ist ein voll normiertes, allen Gütekriterien der Testdiagnostik genügendes entwicklungsdiagnostisches Instrument. Eine angemessene Anwendung kann und darf nur durch Erzieherinnen erfolgen, die sich in einer entsprechenden Fortbildung diagnostisches Basiswissen über die adäquate Durchführung und Auswertung des Verfahrens KISTE angeeignet haben. Auch darf die KISTE von diesen Erzieherinnen ausschließlich zur Feststellung von Förderbedarf eingesetzt werden; die Ableitung von Diagnosen bleibt weiterhin den dafür qualifizierten Professionen vorbehalten.

Damit aber die KISTE ein verlässliches Diagnoseinstrument bleibt, muss gewährleistet sein, dass das Verfahren ausschließlich in der Test-Situation Verwendung findet und keinesfalls daraus entnommene Aufgaben zu Übungs- oder Förderzwecken in der Kindertagesstätte gemacht werden. Haben Kinder die KISTE-Aufgaben bzw. ähnliche Aufgaben zuvor geübt, dann ist damit zu rechnen, dass der tatsächliche Förderbedarf nicht mehr erkannt wird und nicht alle förderbedürftigen Kinder identifiziert werden können.

Unabhängig davon kann und sollte der Kindersprachtest KISTE natürlich im Team (und ggf. auch den Eltern) vorgestellt werden! Das schließt ein, dass Sie über die Art der Aufgaben informieren und das Material und die Protokollbögen angesehen werden können.

Mit freundlichen Grüßen,
Im Auftrag



Ulrike Klevenz